

Mit rund 8.000 Beschäftigten ist das Universitätsklinikum mit seinen Tochtergesellschaften einer der größten Arbeitgeber Düsseldorfs und entwickelt sich permanent weiter. Durch seine Größe und optimale Ausstattung sowie die Verbindung zu Forschung und Lehre bietet das Universitätsklinikum ein breitgefächertes Aufgabenspektrum, das den Arbeitsalltag äußerst vielfältig gestaltet. Aus diesem Grunde suchen wir motivierte Menschen, die sich den Veränderungsprozessen stellen und darin eine persönliche Herausforderung sehen.

Das **Institut für Rechtsmedizin** des Universitätsklinikums Düsseldorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

## **Psychologen / Psychologin(m/w/d)** **mit 50% Wochenarbeitszeit**

für die Mitarbeit an dem durch das Ministerium für Arbeit Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS NRW) geförderten Projekt **"iGOBSIS-pro - Nachhaltige, flächendeckende Gewaltopferversorgung in einem kombiniert zentral-dezentralen Ansatz"**.

Übergeordnetes Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines Konzeptes zur flächendeckenden Gewaltopferversorgung in NRW. Wichtigste Säulen des Projektes sind die Optimierung der Dokumentationsanwendung „iGOBSIS“ sowie die Etablierung eines Netzwerkes aus einem interdisziplinären Gewaltopferzentrum am UKD und mit „iGOBSIS“ ausgestatteten Schwerpunktkliniken und zahlreichen Kliniken und Praxen. Im Rahmen der Implementierung des interdisziplinären Gewaltopferzentrums sowie der Akquise und Betreuung der teilnehmenden Kliniken und Praxen ergeben sich umfangreiche organisatorische und administrative Herausforderungen.

### **Ihre Aufgaben**

#### Aufbau eines interdisziplinären Zentrums für Gewaltopfer

- Durchführung und Dokumentation von psychologischen/psychotherapeutischen Untersuchungen
- Betreuung der Projektteilnehmenden
- Organisation und Durchführung von Workshops

#### Entwicklung einer „Gewaltopferakte“ und App

- Inhaltliche Weiterentwicklung einer Dokumentationsanwendung und App für Gewaltbetroffene
- Erschließung von Anwendungsfeldern

#### Evaluation

- Wissenschaftliche Begleitforschung zur Evaluation
- Mitarbeit bei der Erstellung eines Evaluationsberichtes

#### Wissenschaft

- Literaturrecherche, Präsentation und Publikation von Forschungsergebnissen in Fachzeitschriften, Präsentation von Forschungsergebnissen auf Tagungen und Fachkongressen

#### Schaffung und Pflege von Netzwerkstrukturen, Öffentlichkeitsarbeit

- Erstellung von Informationsmaterialien und Flyern
- Unterstützung bei der Entwicklung und Verbreitung von Informationsmaterial
- Organisation von Netzwerktreffen

#### Forensic Nursing

- Recherche nach bestehenden Ausbildungskonzepten im Bereich Forensic Nursing im Inland/Ausland
- Adaption der Konzepte auf das Projekt
- Mitarbeit bei der Entwicklung eines Curriculums

### **Anforderungsprofil**

#### **Wir wünschen uns**

- Abgeschlossenes Studium der Psychologie

- Kenntnisse der Psychotraumatologie
- Fließende Deutsch- und Englischkenntnisse
- Publikations-, Vortrags und Lehrerfahrung
- Kommunikationsfähigkeit, Organisationsgeschick und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Gute Kenntnisse in MicrosoftOffice

### **Wir bieten**

- Eine vielfältige und interessante Tätigkeit in einem interdisziplinären Team
- 19,25 Wochenarbeitsstunden
- Alle im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen
- preiswerte Verpflegungsmöglichkeiten
- Kindertagesstätte
- Personalunterkünfte/Appartement

Es erwartet Sie ein junges, dynamisches Team mit flachen Hierarchien und selbständigem Arbeitsstil.

Die Stelle wird als Schwangerschaftsvertretung innerhalb eines Drittmittelprojektes ausgeschrieben und ist bis zum 31.08.22 befristet. Die Befristung der Stelle ergibt sich aus der projektbezogenen Förderzeit. Informationen über das Projekt finden Sie unter: <https://gobsis.de/>. Informationen über das Institut finden Sie unter: <https://www.uniklinik-duesseldorf.de/patienten-besucher/klinikeninstitutezentren/institut-fuer-rechtsmedizin>

Die Vergütung erfolgt gem. den Bestimmungen des TV-L in die Entgeltgruppe 13. Der Arbeitsvertrag wird mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf geschlossen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen wird das Einverständnis gegeben, dass diese in das Eigentum des Universitätsklinikums Düsseldorf übergehen und aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige postalisch an folgende Anschrift:

**Universitätsklinikum Düsseldorf**  
**D 01.2.1 – Kennziffer: 357E/21, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf**  
**[bewerbungen@med.uni-duesseldorf.de](mailto:bewerbungen@med.uni-duesseldorf.de)**